

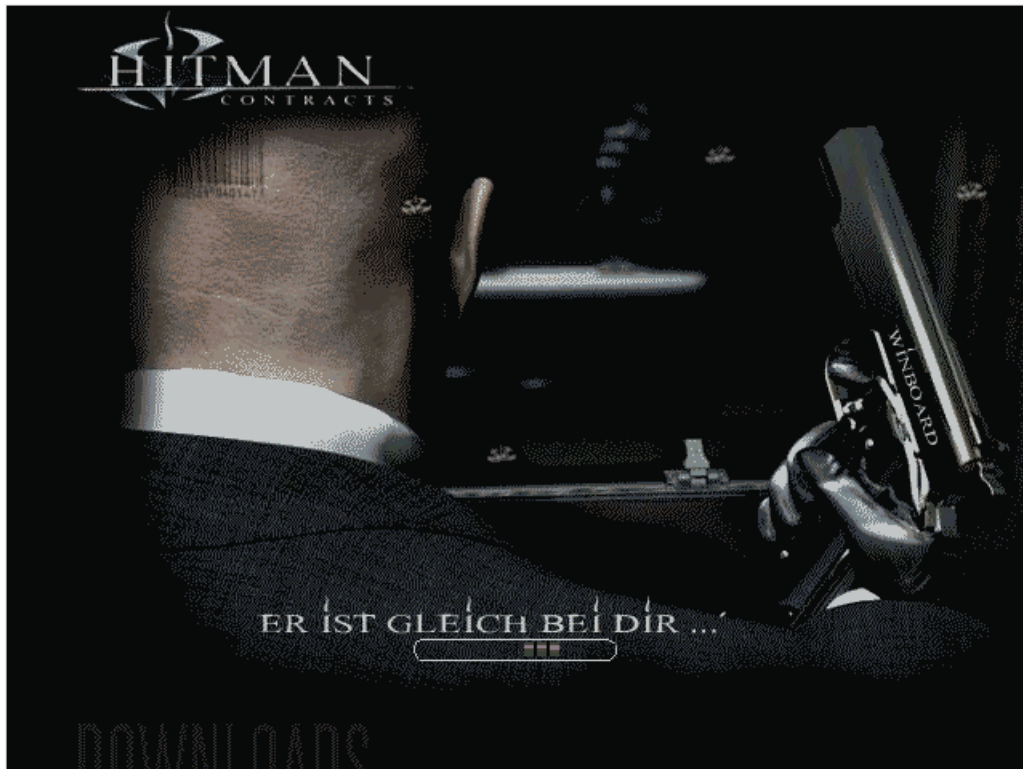
# Wie erstelle und installiere ich Bootscreens ?

Von Kunal Mohan

Also, da viele Leute mich immer fragen, wie man Bootscreens macht und ich zur Zeit ein wenig Freizeit habe, habe ich mich entschlossen, eine Tutorial zu schreiben. In diesem Tutorial werde ich Euch beibringen, wie man diese Bootscreens baut und sie sicher installiert.

Ich möchte besonders darauf hinweisen, dass die Installation von solchen Bootscreens sehr gefährlich ist, weil es zu Änderungen am Kernel führt. Es ist so gefährlich, weil die Bootscreendatei `ntoskrnl.exe` viele Versionen hat und die verschiedenen Versionen nicht zu jedem Windows XP passen. Wenn man eine falsche `ntoskrnl` Datei installiert, dann kann man nicht mehr booten, aber wenn ihr diesem Tutorial genau folgt, dann könnt ihr nichts falsch machen. Es ist zu 100% sicher.

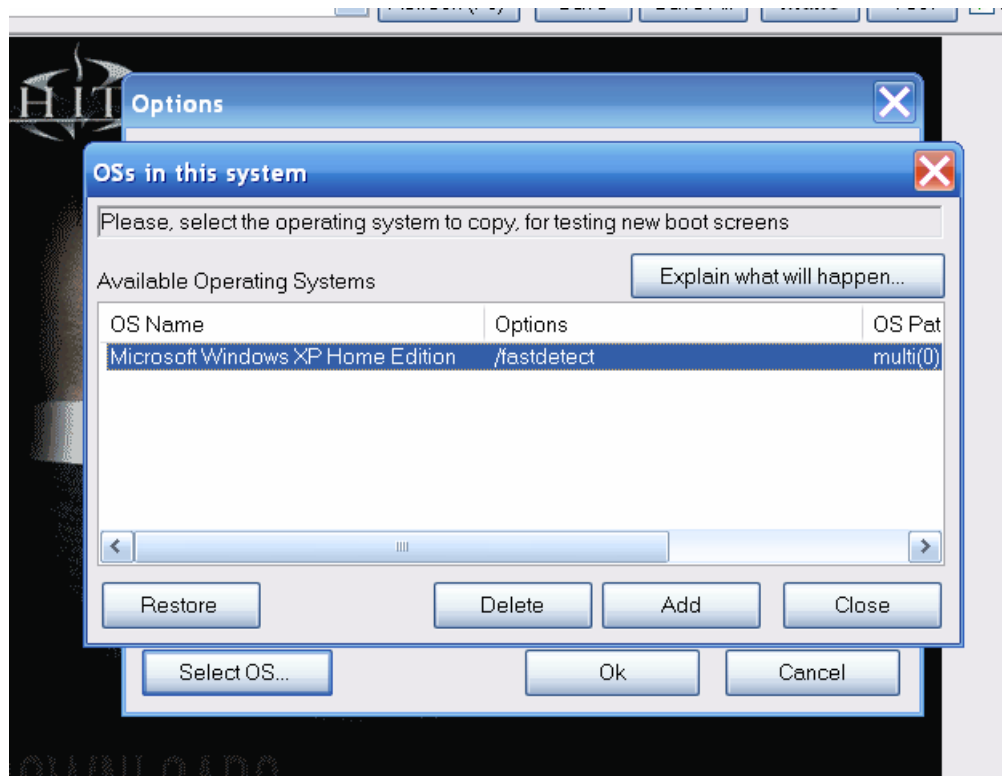
Wir werden sowas bauen :-



Zuerst braucht ihr das Programm Boot-Editor . Mit dem Programm werden wir die `ntoskrnl.exe`-Datei hacken und unsere Grafik reinsetzen. Nach der Installation des Programmes passiert es oft, dass man es nicht starten kann oder Fehlermeldungen bekommt. Wenn das passiert, dann fehlen bei euch die beiden Dateien `comctl32.ocx` und `msvbvm60.dll` .

- [comctl32.ocx und msvbvm60.dll](#)
- [Boot-Editor](#)

Wenn ihr das Programm zum ersten Mal startet, bekommt ihr folgendes zu sehen :-



Hier wird ein „Dummy Betriebssystem“ angelegt, indem ein paar Zeilen in eurem boot.ini geschrieben werden. Genau das macht das Erstellen von Bootscreens 100%ig sicher. Wenn man dann bootet, bekommt man 2 Systeme und muss davon eines auswählen. Das erste System ist Windows XP, das Zweite das „Dummy System“. Wenn wir jetzt ein Bootscreen bauen, wird das Programm es mit dem „Dummy System“ testen. Die original `ntoskrnl.exe` Datei wird sauber gelassen und nicht ersetzt. Beim nächsten Hochfahren wählt man einfach das zweite „Dummy System“. Wenn der PC normal bootet und du auf dem Desktop landest, dann ist alles wunderbar. Du kannst deine neue `ntoskrnl.exe` Datei ohne Bedenken benutzen.

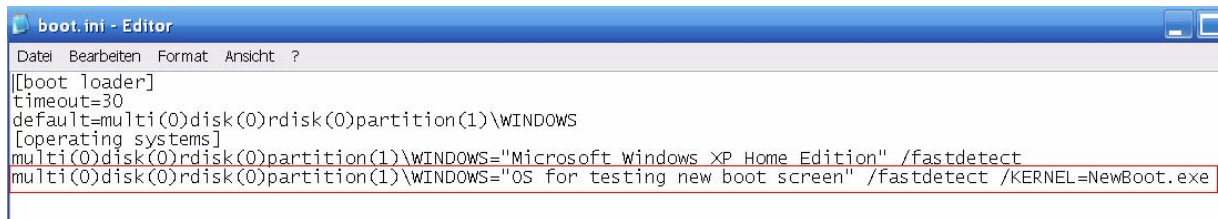
Was aber, wenn du etwas falsch gemacht hast und mit dem „Dummy System“ nicht mehr hochbooten kannst? Ich glaube, du weißt, worauf ich hinaus will. Einfach von dem Windows XP booten und du bist sicher auf deinem Desktop. Nun musst du nur noch rausfinden, was du falsch gemacht hast und es nochmal versuchen.

Jetzt geht es weiter: einfach dein System wählen und auf ADD klicken. Damit wird das „Dummy System“ erschaffen und du kannst sicherstellen, dass es auch geklappt hat, indem du deine boot.ini Datei betrachtest. Um die Boot.ini Datei zu sehen:

- rechts Klick auf Arbeitsplatz ---- Eigenschaften ---- erweitert --- bei „starten und wiederherstellen“ auf Einstellungen drücken ---- bearbeiten.

Jetzt siehst du die boot.ini Datei wieder.

Sie sollte so aussehen:



```
boot.ini - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
[boot loader]
timeout=30
default=multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS
[operating systems]
multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS="Microsoft Windows XP Home Edition" /fastdetect
multi(0)disk(0)rdisk(0)partition(1)\WINDOWS="OS for testing new boot screen" /fastdetect /KERNEL=NewBoot.exe
```

Die mit rot markierte Zeile ist dein neues „Dummy System“. Jetzt können wir ohne Sorge Bootscreens bauen.

Was wir zuerst brauchen, sind Bilder für unseren neuen Bootscreen. Wenn du gut mit Grafikprogrammen umgehen kannst, kannst du etwas selber basteln. Falls nicht, suchst du einfach nach Bildern und benutzt diese. Nur Eines solltet ihr im Kopf behalten:

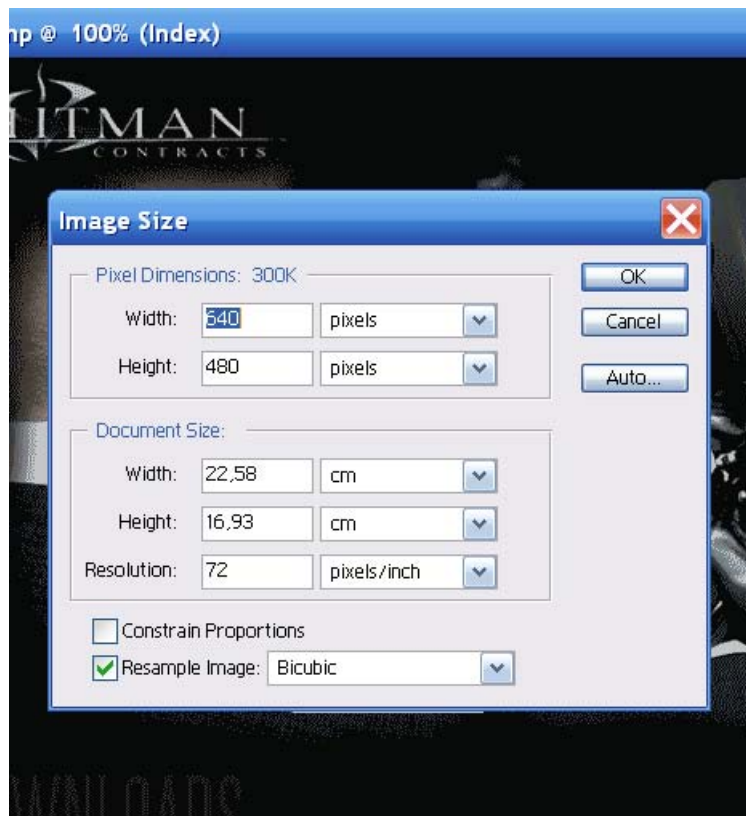
Bei einem Bootscreen kann man nur 16 Farben benutzen, weil zum Zeitpunkt des Bootens, wenn der Bootscreen angezeigt wird, die Grafiktreiber nicht geladen werden, sondern erst später.

Dein Bild muss aus so wenig Farben wie möglich bestehen. Je mehr Farben das Bild hat, desto schlechter ist die Qualität des Bootscreens. Wie ihr schon bemerkt habt, habe ich für dieses Tutorial ein Bild genommen, was sehr wenig Farben hat bzw. meistens schwarz ist. So bekommt man später ein sehr gutes Bootscreen.

Für dieses Tutorial habe ich mir ein Bild von Game Hitman besorgt und es grafisch etwas angepasst. Für Bootscreens können nur Bilder vom Format 640\*480 verwendet werden, deswegen müssen wir die Bilder vergrößern, wenn sie kleiner sind oder verkleinern, wenn sie größer sind.

Ich werde das Programm Photoshop benutzen und dort läuft es folgendermassen:

- Auf IMAGE gehen und dort IMAGE SIZE wählen, die Pixelgröße eintragen, wie hier beschrieben:



- Alle Bilder, die wir machen, müssen als „.bmp“ mit diesen Einstellungen gespeichert werden.



Was wir auch bauen müssen, ist der "Progress Bar ". Aber ihr wisst bereits, wie man sowas macht, denn es sind einfache grundlegende Grafikkenntnisse. Jetzt haben wir die 2 Bilder mit denen wir den Bootscreen bauen werden.

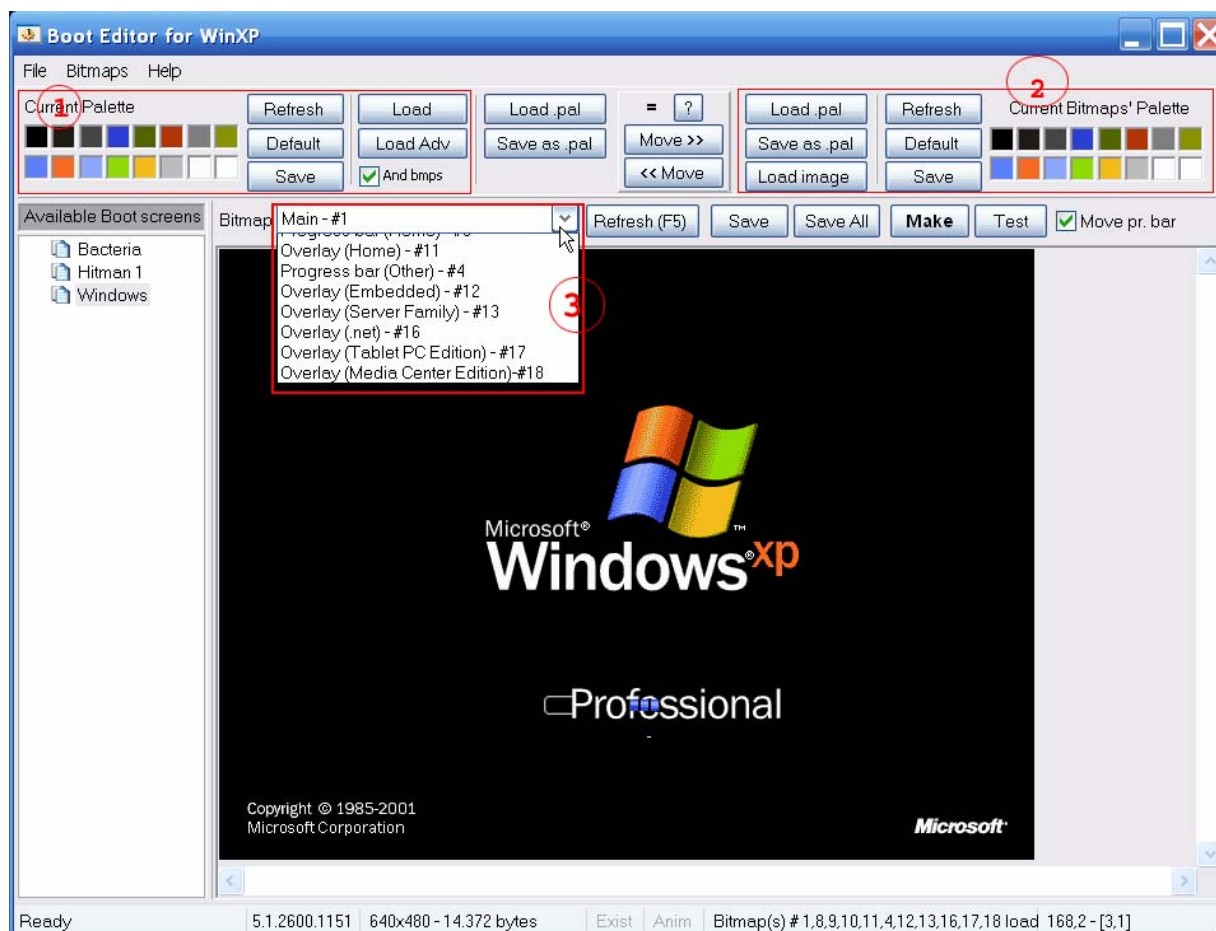
Wir gehen nun zum Programm Booteditor und werden die `ntoskrnl.exe` Datei hacken.

Zuerst lernen wir die Oberfläche kennen.

1:- Hier steht die Farbpalette von deinem Windows XP Bootscreen. Hier seht ihr die 16 Farben aus der das Windows Bootscreen gemacht ist.

2:- Das ist die Farbpalette von dem neuen Bootscreen, den wir machen werden. Die Farben werden sich da ändern, wenn wir unser Bild reinverschieben.

3:- Das Bootscreeen besteht aus verschiedenen Bildern, hier wählt man das Bild aus, das man bearbeiten will.



Wir werden zuerst das Main-#1 Bild durch unser Bild ersetzen.

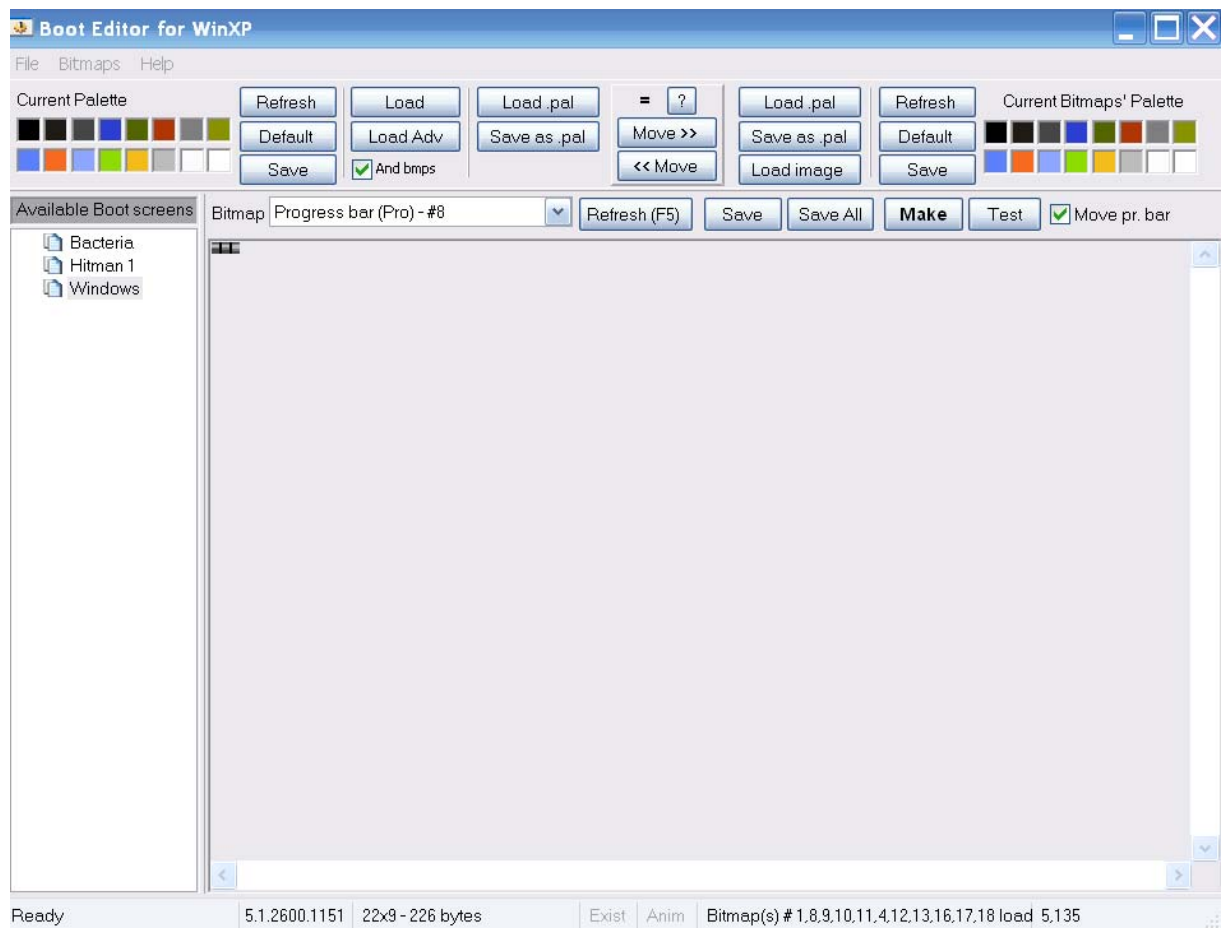


Wie ihr nun seht, hat sich die 2te Palette geändert und stellt jetzt die 16 Farben von unserem Bild dar. Wir müssen diese neue Farbpalette und das Bild im `ntoskrnl.exe` speichern. Dafür drücken wir auf die beiden SAVE Tasten auf der rechte Seite (nicht die SAVE Taste auf der linke Seite drücken) .

Jetzt müssen wir das Progress Bar ersetzen. Dafür gehen wir auf das markierte Kästchen mit der Nummer 3 (oben im Bild gekennzeichnet) und wählen da „Progress Bar(Pro) - #8“ und ersetzen das Bild mit unserem.



So sieht es dann aus :-



Wenn man jetzt zum Main-#1 Bild wechelt, sieht man den geänderten Bootscreen mit dem neuen Progress Bar :-



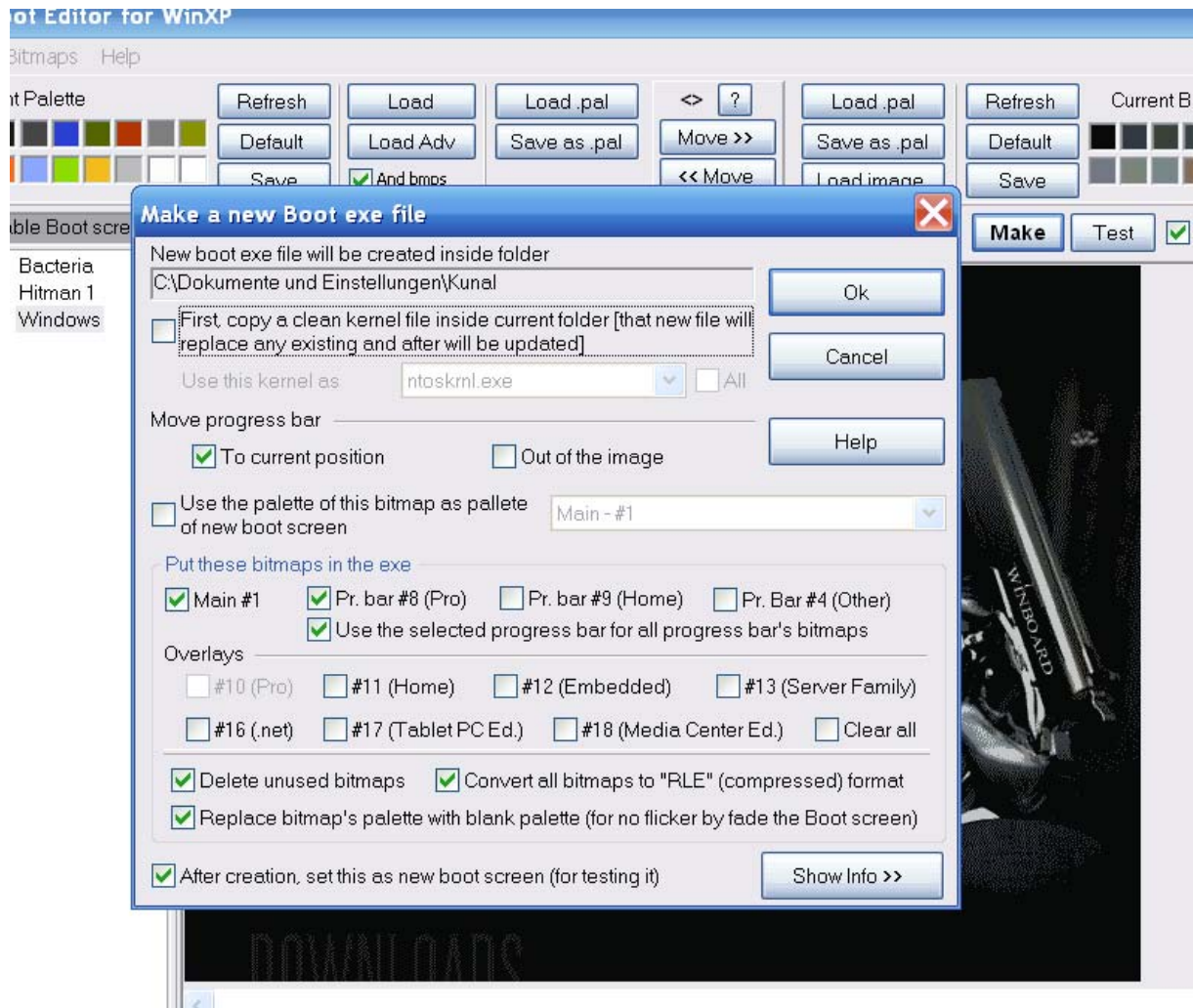
Als Nächstes alles speichern mit dem Button SAVE ALL und SAVE. Wie ihr seht, haben wir noch das Professional Logo drin, den man löschen muss. Dafür müssen wir in das Bild Menü gehen und das Overlay (Pro) - #10 auswählen. Danach muss mit einem Rechtsklick `Delete this (temp) bitmap ausgewählt werden und das Bild löschen.



Wenn ihr jetzt wieder zum Main Bild wechselt, seht ihr das Logo nicht mehr. So sieht es jetzt aus :-



Wieder alles speichern. Jetzt sind wir fertig und müssen die neue `ntoskrnl.exe` herstellen. Um das zu machen, den Button MAKE drücken. Die folgenden Einstellungen wählen und auf OK drücken.



Dann seht ihr sowas und einfach auf OK drücken.



Jetzt könnt ihr den Rechner ausschalten und mit dem Dummy System booten. Wenn alles wunderbar funktioniert, dann könnt ihr die `ntoskrnl.exe` Datei in euren windows/system 32 Ordner verschieben. Dann könnt ihr das Windows XP booten und braucht das Dummy System nicht mehr.

Falls ihr weitere Fragen habt, dann einfach auf [www.winboard.org](http://www.winboard.org) gehen und dort die Fragen stellen.

Viel Glück  
Kunal Mohan